

Eine wahre Geschichte

Es war einmal ...

... ein riesiger Kupferkessel, in dem täglich acht Laibe von bestem Emmentaler entstanden. Wie an vielen andern Orten wurde die Käseproduktion ausgelagert und mit andern Käsereien zusammengelegt. Den Zuschlag für das Haus samt Inventar bekamen zwei Leute, die zwar Käse sehr mögen, selber aber mit Klang arbeiten und Musikinstrumente bauen. Das zurückgelassene Käsikessi wäre ein „Fressen“ für Altmetallhändler gewesen – hoher Erlös wurde für das wertvolle, zu verschrottende Kupfer in Aussicht gestellt. Die neuen Besitzer jedoch wollten davon nichts wissen. Ihnen lag ein Weiterleben des wunderschönen Kessels als Ganzes am Herzen. Monatelang verstellte das tolle Gefäß die Instrumentenbauwerkstatt, zu der der Käsiraum inzwischen geworden war.

Warten, weiter sagen und wieder geduldig warten ...



... das Warten hat sich gelohnt! Der richtige Mann, ein Künstler und Bauer, hat das Drachtskessi mit der richtigen Vision zu sich ins hinterste Emmental mitgenommen, wo es nun stolz und in voller Pracht als Hot Pot in freier Natur weiter lebt ...



Es freut sich auf jeden Besuch, auch auf die Menschen seiner alten Heimat.